

Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen
der Stadtverwaltung

Termine, Tipps und Informationen



Die Festwoche vom 13. - 22. Juni im Überblick (eine Auswahl)

Freitag, 13. Juni:

Sportlicher Start in die Festwoche

Im Stadion "An den Saalewiesen" wird um 18.30 Uhr das Fußballfreundschaftsspiel VfL 06 e. V. Altliga gegen 1. FC Nürnberg Traditionsmannschaft angepfiffen.

Friedensgebet

Die evangelischen und katholische Kirchgemeinden laden **um 18 Uhr** zu einem ökumenischen Friedensgebet mit Oberkirchenrat Dr. Hans Mikosch und Weihbischof Dr. Reinhard Hauke in die Saalfelder Johaneskirche ein.

Sonnabend, 14. Juni:

Eröffnung der Sonderausstellung CIVITAS SALEVELT - Geburt einer Stadt (1180 - 1314)

Sonderausstellung zum Jubiläum „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“

Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster,
14. Juni bis 5. Oktober 2008

Im Sommer des Jahres 1208 wurde in der Kanzlei König Ottos IV. (1198-1218) eine Urkunde ausgestellt. Sie war an Albrecht, den Erzbischof von Magdeburg, adressiert und übertrug diesem und seiner Familie - den Grafen von Schwarzburg - zahlreiche Rechte und Besitztümer in Sachsen und Thüringen.

Hierzu zählte auch die bisherige Reichsstadt Saalfeld, die bei die-

ser Gelegenheit erstmals als civitas bezeichnet wurde - als Körperschaft eigenen Rechtes, gegründet auf einen Zusammenschluss von Bürgern. Dieser früheste Beleg für die Existenz eines Saalfelder Stadtrechtes gibt 800 Jahre später Anlass für ein Jubiläum und eine Sonderausstellung im Stadtmuseum.

Als Saalfeld 1208 unter die Hoheit der Schwarzburger kam, konnte das "Feld an der Saale" bereits auf eine spektakuläre Geschichte zurückblicken. Schon drei Jahrhunderte zuvor hatten die Ottonen, das erste deutsche Königsgeschlecht, hier eine Pfalz errichtet. Aus ihr ging ein Benediktinerkloster hervor, das zu einem der bedeutendsten geistlichen Zentren Thüringens aufstieg. Im Jahre 1180 schließlich gründete Kaiser Friedrich I. Barbarossa die eigentliche Stadt Saalfeld. Unter der Herrschaft seiner Familie, der Staufer, entwickelte sich diese Neugründung innerhalb weniger Jahre zu einem der wichtigsten Stützpunkte königlicher Macht in Mitteleuropa. Sie war auf dem besten Wege zu einer Reichsstadt, geriet dann jedoch in die Auseinandersetzungen des staufisch-welfischen Thronstreites. Der Übergang an das einheimische Geschlecht der Schwarzburger setzte der reichsweiten Bedeutung Saalfelds schließlich ein Ende, eröffnete aber gleichzeitig die Chance einer dauerhaften Entwicklung im Windschatten der "großen Politik".

Die Sonderausstellung „CIVITAS SALEVELT - Geburt einer Stadt“ dokumentiert die Entstehung und Entwicklung Saalfelds vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Einzigartige Exponate aus dem Museumsbestand sowie den Sammlungen zahlreicher Leihgeber aus ganz Deutschland - teilweise erstmals öffentlich zu sehen - machen die wechselvollen Anfangsjahre der Stadt im Spannungsfeld zwischen Herrschern, Adel, Klerus und Bürgerschaft erfahrbar. Die damals gewachsenen Strukturen wirken bis in die Gegenwart hinein. Gleichzeitig sind sie Ausdruck einer überaus reichen Geschichte, die Saalfeld heute zur "Steinernen Chronik" Thüringens macht.

Die Ausstellung wird eröffnet am 14. Juni 2008 im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur Festwoche "800 Jahre Saalfelder Stadtrecht".

Ein Begleitkatalog mit zahlreichen Abbildungen ist ebenfalls ab 14. Juni im Stadtmuseum erhältlich. Er verdankt seine Entstehung der großzügigen Unterstützung durch die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Dr. Dirk Henning
Direktor Stadtmuseum

Eröffnung der Gedächtnisausstellung Jörg Immendorff



Erste Immendorff-Schau in Thüringen, Grafiken von Jörg Immendorff in der Saale-Galerie und Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Anlässlich der Festwoche "800 Jahre Saalfelder Stadtrecht" wird in der Saale-Galerie am **14. Juni 2008, um 17 Uhr** eine Gedächtnis-Ausstellung mit Grafiken von einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler eröffnet. Kunstinteressierte von nah und fern sind dazu in die Saale-Stadt eingeladen.

Der 1945 in Beckede bei Lüneburg geborene Jörg Immendorff studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf zuerst Bühnenbildkunst und anschließend Kunst bei Joseph Beuys. Immendorffs Werke sind vor allem gesellschaftskritisch enga-

giert und von der Frage geprägt: "Was kann Kunst im gesellschaftlichen Spannungsfeld leisten?" Sein Werkzyklus "Cafe Deutschland", einer Auseinandersetzung mit der Teilung Deutschlands, und seine "modernen Historienbilder" verhalfen im 1976 zu internationalem Durchbruch. Er führte politischen Sinngehalt und Privates zusammen und gelangte dabei zu expressiven Bilderrätseln, die sich oft eindeutigen Aussagen und Freund-Feind-Schematisierungen widersetzen. Jörg Immendorff erhielt Professuren an der Städelschule in Frankfurt und an der Kunstakademie Düsseldorf. Im Juli vergangenen Jahres ist Jörg Immendorff, einer der renommiertesten und auch umstrittensten Künstler unseres Landes, im Alter von 61 Jahren an einer seltenen Nervenkrankheit (ALS) in Düsseldorf verstorben. Die Saalfelder Ausstellung, die vom 14. Juni bis 9. August in der Saale-Galerie und in der Kreis-sparkasse Saalfeld-Rudolstadt stattfindet, zeigt einen repräsentativen Einblick in Jörg Immendorffs grafisches Werk, das parallel zu seine monumentalen Bildern entstanden ist. Zu sehen sind u. a. Grafiken aus den Serien "Auf die kleine Reise gehen" und "The Rake's Family" sowie das "Baselitzfrühstück". Leihgeber ist die Düsseldorfer Verlagsgroupe Geuer & Breckner. Zur Ausstellungseröffnung findet eine Performance statt, die die beiden Ausstellungsorte miteinander verbindet und nach der Eröffnung in der Galerie (Brudergasse) über den Saalfelder Marktplatz in die Kreis-sparkasse (Markt 20) führen wird.

Dr. Maren Kroneck
Galeristin

Kirchenfest
„5 Brote und 2 Fische“
Die evangelischen und katholische Gemeinden der Stadt Saalfeld heißen Sie im Rahmen der Saalfelder Festwoche zum ökumenischen Kirchenfest "Herzlich willkommen". Mit dem Glockenspiel ab 13 Uhr wird das Fest eingeläutet. In der Johanneskirche laden am Nachmittag **Andachten und Kirchenführungen** ein. Am Abend (20.30 Uhr) gibt es für die Kleinen und Großen eine Vorstellung des **Marionettenzirkus**. Auf der Bühne vor der Johanneskirche kann man bis 18 Uhr

Chöre, u. a. die Thüringer Sängerknaben, Tanzgruppen und Modenschau bestaunen.
Eintritt frei!
Änderungen vorbehalten.

Zunftmarkt
In der historischen Saalfelder Innenstadt - Zwischen den Toren, vom Stadtmuseum bis zum Kirchplatz

Tauchen Sie ein ins MITTELALTER PUR in Saalfeld zum größten Zunftmarkt Mitteldeutschlands. Zünfte und Handwerk zum Sehen- Staunen- und (auch) Genießen in Saalfelds historischer Innenstadt bis in die späten Abendstunden.

13 Uhr
Eröffnung des Saalfelder Zunftmarktes durch Bürgermeister Matthias Graul mit der Historischen Vereinigung Saalfeld

anschließend
Platzkonzert mit der Stadtkapelle Saalfeld e. V.

15 Uhr
Gruppe "die hohen dorfer" musik von hand, Lieder mit (sc)herz

16.15 Uhr
Modepräsentation durch Friseurgenossenschaft "Chic" e.G.
Modetrends 2008
Vorher - Nachher - Show
Modenschau in Zusammenarbeit mit Kaufhaus JOH

17.30Uhr
Gruppe Eulenspiegel, kurzweilige Musik aus 4 Jahrhunderten

19 Uhr
Mittelalter - Folk - Rock - Band "Camerata Pledelinga"
Mittelalterfolkrock des Hoch- und Spätmittelalters

ca. 22 Uhr
Feuerwerk mit Musik

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter
www.saalfeld.de

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr/

Montag, 16. Juni, 19 Uhr

Meininger Hof

CARMINA BURANA von Carl Orff

- konzertante Aufführung der szenischen Kantate mit
- den Chören der Johanneskirche Saalfeld: Oratorienchor, Thüringer Sängerknaben und dem Mädlerchor
 - den Pueri cantant (Warschau)
 - den Saalfelder Vocalisten
 - Katharina Richter, Sopran
 - Matthias Koch, Tenor
 - Thomas Wittig, Bariton
 - den Pianisten Prof. Hans-Christian Steinhöfel und Nikolai Petersen
 - und den Thüringer Symphonikern Saalfeld-Rudolstadt unter der Leitung von Dietrich Modersohn

Begleitprogramm:
Vaganten-Gruppe SSALAWIH im Meininger Hof

Sonntag, 15. Juni, ab 16 u. 18 - 19 Uhr

Montag, 16. Juni, ab 18 u. 20 - 21 Uhr

Musik, Lieder, Animation und Spektakel im mittelalterlichen Ambiente im Foyer des Meininger Hofes
Karten im Vorverkauf zum Preis von 18 EUR, ermäßigt 15 EUR (Schüler 9 EUR) im **Meininger Hof, in den Informationen** Saalfeld, Rudolstadt, Bad Blankenburg, Pößneck, Lobenstein und Leutenberg, in den **OTZ-Geschäftsstellen** Saalfeld, Rudolstadt, Pößneck, Arnstadt und Ilmenau, in den Reisebüros **Lautenschläger** sowie online unter www.meininger-hof.de.

Montag/Dienstag, 16./17. Juni:

Junger Sport in alten Mauern

Sport ist Mord ? Von wegen!
Saalfeld zeigt sich sportlich. Spannende Turniere und lustige Aktionen während der Saalfelder

der Festwoche laden zu Spaß & Sport für Jedermann ein.

An beiden Tagen: 25 Saalfelder Sportvereine präsentieren ihre Sportarten: u. a. Aerobic, Boxen, Casting, Dance, Fechten, Gesundheitssport, Judo, Karate, Leichtathletik, Motorsport, Reiten, Armbrustschießen/Schießsport, Schiffsmodellbau, Schwimmen u. v.m.

Anziehungspunkte sind mit Sicherheit die **Freiluftkegelanlage**, die 50-m-Wasserskistrecke vor den Liden und die Sport-Mach-mit-Station des Kreis-sportbundes. Im Stadtzentrum ist die Tschu-Tschu-Bahn unterwegs.

Montag, 16. Juni 2008

16 Uhr, Stadion „An den Saalewiesen“
Soccertour „Spaß ohne Gewalt“
Fairer Wettstreit mit dem Ball. - unterstützt von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

14 Uhr, Marktplatz
Tag der Sportvereine / Soccera-rena
Junger Sport in alten Mauern: Der Saalfelder Marktplatz zeigt sich sommerlich mit viel Sand für **Beach-Volleyball** und **Beach-Soccer-Turniere**.

Dienstag, 17. Juni 2008

9 Uhr, Stadtzentrum
Stadtgeschichte(n) anders erleben
Stadtrallye für Kinder und Jugendliche

- Von der Gruft zum Türmerstübchen
- Kletteraktion am Dartrort
- Erkundung des Dachbodens des Stadtmuseums u. v. m.

Stände, Mitmachaktionen, Turniere und Bühnenprogramm von und mit Kindern und Jugendlichen (bitte Anmeldung unter Telefon : 03671 / 598 318)

ab 10 Uhr, Stadtzentrum
Tag der Jugend und Sportler (Programm siehe Montag)

Die **50-m-Wasserski-Strecke** wird bereits am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr auf dem Saalfelder Marktplatz aufgebaut. Das benötigte Wasser wird mit dem Tanklöschfahrzeug der FFw Saalfeld aus der Saale geholt. Die Spezialfolie zum Auslegen der Bahn und die Strohballen zur Begrenzung werden durch Sponsoren bereitgestellt.

Mittwoch, 18. Juni:**Öffentliche Versteigerung auf dem Saalfelder Marktplatz**

Auch das gehört zur Saalfelder Festwoche:

Eine öffentliche Versteigerung mit viel Spaß bei der Ersteigerung des besten Schnäppchens. **Ab 14 Uhr** werden Fundgegenstände und sonstige abgelieferte Sachen aus den Beständen des Saalfelder Fundbüros sicher ihre Liebhaber finden. Zur Versteigerung gelangen u. a. Herren- und Damenfahrräder, Schreibtischsessel, Geldbörsen, Handys, Telefone, Kameras und Sonstiges.

Vortrag und Buchpräsentationen im Stadtmuseum Saalfeld

Anlässlich des bevorstehenden 800-jährigen Jubiläums der Erwähnung des Saalfelder Stadtrechts geben der Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. in Verbindung mit der Stadtverwaltung und dem Stadtmuseum Saalfeld zwei neue Publikationen zur Geschichte der Stadt Saalfeld heraus.

Es handelt sich zunächst um eine **wissenschaftliche Betrachtung zum ältesten Saalfelder Stadtrecht** mit dem Titel „Dytz ist der Stadtbuch czu Salueld“. In dieser rund 60 Seiten umfassenden Broschüre stellt der Autor Hans Becher, langjähriges Mitglied des Geschichts- und Museumsvereins, die im Stadtarchiv aufbewahrte, handschriftliche Gesetzsammlung aus dem frühen 14. Jahrhundert vor. Der Verfasser gibt dabei eine Analyse der unterschiedlichen Rechtsvorschriften, die aus 198 Artikeln bestehen und in mittelhochdeutscher Sprache geschrieben sind, wobei die Rechtsbereiche zur Verfassung der Stadt und das Verhältnis der Grafen von Schwarzburg zur Stadt Saalfeld in der vorliegenden Broschüre in Vordergrund stehen.

Die zweite Publikation behandelt unter dem Titel **„Das Saalfelder Flurnamenbuch“** die Flur-, Gewässer- und Siedlungsnamen der Stadt Saalfeld und ihrer eingemeindeten Ortsteile. Der Autor Dr. Gerhard Werner stellt auf 225 Seiten rund 670 unterschiedliche, im heutigen Saalfelder Stadtgebiet seit dem 14. Jahrhundert bekannte Flurbezeichnungen vor. Bei der Bearbeitung wurde besonderer Wert darauf gelegt, den Bestand anhand von umfangreichem Quellmaterial historisch zu

belegen, morphologisch und topographisch zu bestimmen sowie zu lokalisieren. Dabei wird der Versuch einer Deutung der heute oftmals unverständlichen Flurnamen unternommen, beruhend auf sprachwissenschaftlichen und lokalhistorischen Vergleichen. Weiterhin erläutert der Verfasser historische Veränderungen im jeweiligen Flurteil, wie etwa die frühere Nutzung und die spätere Bebauung, wie historische Ereignisse und Begebenheiten. Eine Faltkarte der Stadtflur Saalfeld erleichtert das Auffinden der jeweiligen Flurbezeichnung, sofern ihre Lage ermittelt werden konnte. Insgesamt gesehen, stellt die vorliegende Publikation eine Ergänzung der ebenso vom Verfasser stammenden vierbändigen Stadtgeschichte aus den 1990er Jahren dar.

Beide Publikationen werden am Mittwoch, dem 18. Juni 2008, im Vortragsraum des Stadtmuseums Saalfeld im Anschluss an den obligatorischen Vortrag des Geschichts- und Museumsvereins öffentlich vorgestellt.

Franziska Facius aus Göttingen wird ab 19 Uhr unter dem Titel „Neue Forschungen zum ältesten Saalfelder Stadtrechtsbuch“ einen Vortrag halten. Beginn der Veranstaltung **um 19 Uhr.**

Zum Vortrag und zur Buchvorstellung sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.

Donnerstag, 19. Juni:**Saalfeld schmeckt ... Koch-Show mit Sternekokh Ralf Zacherl**

„Kochen ist eigentlich was Simple“ und „du mußt halt das entsprechende Gefühl für die Verarbeitung von Lebensmitteln inne haben“. Kurz gesagt: Die Liebe am Kochen, Kreieren, Ausprobieren - das muß ganz einfach da sein, sonst klappt es eh nicht. Besondere Neigungen/Vorlieben/etwas Prägnantes zu seiner Kochphilosophie? „Aus Scheiße kann ich Pralinen machen“, soll heißen: aus wenigen und/oder einfachen Zutaten fabriziert er köstlich-Leckerer, frapierend-Überraschendes. – Mit dieser Koch-Philosophie und seinen immer wieder neuen Ideen verzaubert Ralf Zacherl sein interessiertes Koch-Publikum.

In Saalfeld kocht Zacherl **am 19. Juni ab 19 Uhr 3mal** eine

Stunde auf der Marktplatzbühne. Eine Großbildleinwand wird allen Zuschauern einen möglichst guten Einblick in Zacherls Töpfe und Pfannen vermitteln. Nach jeder Kochaktion werden die leckeren Gerichte unter den Zuschauern zum Verkosten verteilt.

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten.

Freitag, 20. Juni:**Jugend in Concert Jugend feiert 800 Jahre Saalfelder Stadtrecht**

Am Freitag, 20. Juni 2008 gibt es anlässlich der 800-Jahre-Saalfelder-Stadtrecht-Festwoche ein Konzert für junge und junggebliebene Saalfelder und Gäste. Zwischen den Mauern der Burggrube des Hohen Schwarms erwarten das junge Publikum Auftritte der britischen SKA-Band THE RIFFS, dem deutschen Reggae-Meister DR. RING DING und der deutschen Schlager-Pop-Gruppe Cellolitas.

Im Vorprogramm werden Feuerspucker, Gaukler und Breake-Dancer die Leute in Stimmung bringen. **Um 19 Uhr beginnt das Spektakel** und der Eintritt ist natürlich kostenfrei.

Änderungen vorbehalten.

Saalfelder Festring präsentiert „Die große Oldienacht“

ab 19 Uhr auf dem Saalfelder Marktplatz

Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden, höchstens reifer.

- Die große Oldienacht mit
- Chris Andrews - über 40 Jahre „Yesterday-Man“, ein Ohrwurm-Song, der vom Hit zu einem der bekanntesten Evergreens wurde.
 - The Lords - die deutsche Beatlegende, „on the road“ mit ihren beliebtesten Hits.
 - The Marmalade - die Spitzengruppe aus den 60ern - live eine der besten englischen Gruppen.
 - Dave Dee - ein absoluter Top-Act live, versteht es, mit einer perfekten Bühnenshow sein Publikum meisterhaft zu faszinieren.
 - Golden Sixties Bandaus Erfurt bieten das „Sixties Feeling“ für ein Publikum ohne Altersbegrenzung.

Eintritt frei.

Änderungen vorbehalten.

Sonnabend, 21. Juni:**Basteln, Spielen und vieles mehr für Kinder auf dem Kirchplatz und „rund um die Sparkasse“**

KNAX - Fest

Das **14. KNAX-Fest der Kreis Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt** findet in diesem Jahr in der Festwoche „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht“ auf dem **Kirchplatz** und im **Park über der Tiefgarage** statt. An vielen verschiedenen Stationen können die Kinder **von 10 bis 17 Uhr** Sport treiben, ihr Wissen testen, basteln, spielen oder sich auf den Hüpfburgen austoben.

Außerdem erwartet die Besucher ein **Kinderkarussell**, eine **Riesenrutsche**, **Kinderschminken**, **Ballonmodellierer** und vieles mehr.

Jedes Kind erhält von der Sparkasse ein Überraschungsgeschenk.

Eintritt frei. Änderungen vorbehalten.

„Musik für Alle“ auf der Bühne am Blankenburger Tor

Familiennachmittag ab 14 Uhr Mit:

Leni Statz, Mundartsprecherin
Christin & Charly Betz, Volkstümliche Musik, Stimmungsmusik
Swingband der Musikschule Saalfeld

Moderation: DJ „Ecki“

Eintritt frei.

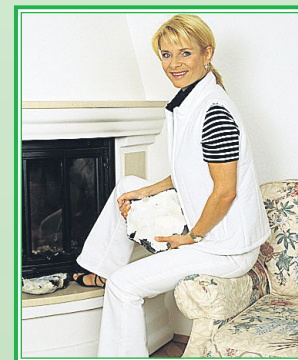
Änderungen vorbehalten.

Saalfelder Festring präsentiert „Die Nacht des Schlagers“

Die Schlagerszene trifft sich ab 19 Uhr auf dem Saalfelder Marktplatz.

Und Sie sind auch dabei? – Wir sehen uns!

Mit



Uta Bresan - Top-Schlagersängerin & erfolgreiche Moderatorin

Seit mehr als 15 Jahren ist Uta Bresan aus dem Showbusiness nicht mehr wegzudenken. Neben großen Erfolgen mit ihren Liedern konnte sie sich als beliebte Moderatorin etablieren. In Saalfeld wird sie mit ihren Hits und ihrer charman-ten Moderation das Publikum begeistern.

Rocky King - Der Star mit den goldenen Melodien

Der sympathische Musiker verzaubert das Publikum mit seinen schönsten Melodien und seinem perfekten, unverwechselbaren Sound auf dem Saiteninstrument. Wer kennt nicht seine Welthits wie „Verde“, „Le Reve“ oder „Haley Hey Louise“. Wie kein zweiter Gitarrist versteht es RICKY KING, mit sechs Saiten Träume hörbar zu machen und Sehnsüchte zu wecken. Erleben Sie diesen charismatischen Musiker mit seinen Welterfolgen und gefühlvollen Liedern live!



Als Stargast: Mary Roos - Die Königin des deutschen Schlagers

Wer kennt nicht ihre großen Hits wie „Arizona Man“, „Nur die Liebe lässt uns leben“ etc. oder auch „Aufrecht geh'n“. Die sympathische Sängerin begeistert ihr Publikum mit einer großen musikalischen Vielseitigkeit von Schlagern, Balladen bis hin zu Pop-Songs.

Mary Roos ist mit ihrer unverwechselbaren Stimme, ihrem natürlichen Charme und ihrer ungewungenen Art stets ein gern gesehener und umjubelter Gast bei Live-Veranstaltungen sowie in allen namhaften deutschsprachigen Rundfunk- und Fernsehsendungen.



Gruppe Wind - Das Kult-Quartett der deutschen Schlagerszene

Gruppe Wind verkörpert eine ganz spezielle Art von Schlager, die inzwischen schon Kult-Charakter hat: Hochwertige Pop-Musik mit Elementen aus Reggae, Schlager, Discomusic bis zur Ballade, ohne stilistische Scheuklappen, jedoch mit Texten, die den Menschen aus dem Herzen sprechen und Raum schaffen für Sehnsucht und Träume. Zeitgemäß, eingängig und heiter, dabei professionell produziert, sorgt WIND-Musik für gute Laune, Leichtigkeit und Lebensfreude.



O.E.M. - Showband - Live-Band der Extraklasse

Die professionelle Show- und Tanzkapelle wird den musikalischen Rahmen der Saalfelder „Nacht des Schlagers“ setzen. Die Band präsentiert ein breitgefächertes musikalisches Repertoire mit Schlagern, Oldies & Evergreens, aktuellen Songs und Stimmungshits. Die Vollblutmusiker lassen jede Veranstaltung zu einem Highlight werden.



Änderungen vorbehalten - Eintritt frei.

**Herzlich
willkommen
zu den Saalfelder
Jubiläums-
veranstaltungen**

Sonntag 22. Juni:

Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten - der Festumzug

Großer Festumzug durch Saalfelds Innenstadt

Anlässlich der Feierlichkeiten zu „800 Jahre Stadtrecht Saalfeld“ findet zum Abschluss der Festwoche am Sonntag, dem 22.06.08, ab 14 Uhr ein farbenprächtiger Festumzug durch die historische Innenstadt Saalfelds statt.

Der Umzug führt von der Sonneberger Straße über - Reinhardtstraße - Richterstraße - Ebertplatz - Käthe-Kollwitz-Straße - Breitscheidstraße - Obere Straße - Markt zur Saalstraße.

Vereine, Schulen, Kindereinrichtungen und Unternehmen aus Saalfeld und Umgebung präsentieren sich. 60 Festgruppen mit 1.500 Personen beteiligen sich. Zahlreiche bunt und aufwendig dekorierte Festwagen werden derzeit vorbereitet.

Verkehrsraumeinschränkungen / Straßensperren in Saalfeld anlässlich der Festwoche „800 Jahre Stadtrecht“ in der Zeit vom 13. Juni bis 23. Juni 2008

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt informiert, dass es anlässlich der Festwoche „800 Jahre Stadtrecht“ zu nachfolgenden Verkehrsraumeinschränkungen und Straßensperren im Stadtgebiet Saalfeld kommt:

- 1.) Sperrung der Straße vor dem Rathaus vom 13. Juni, 6:00 Uhr, bis 23. Juni 2008, 8:00 Uhr
- 2.) Sperrung Obere Straße (ab Klubhaus), Markt, Kirchplatz und Brudergasse am 14. Juni 2008, von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 3.) Sperrung Obere Straße, ab Einmündung Töpfer-/Judengasse und Markt vom 14. Juni 2008, 20:00 Uhr, bis 23. Juni 2008, 8:00 Uhr

Historische Fahr- und Motorräder, Oldtimer-PKW, Oldtimer-LKW werden präsentiert. Sportvereine demonstrieren ihre Sportarten, wie z. B. Tischtennis, Geräteturnen, Judo- und Fechtkämpfe, um nur einige zu nennen. Musikalische Begleitung gibt es u. a. durch die Musikschule Fröhlich, Stadtkapelle Saalfeld, Schalmeienkapelle Kamsdorf, Stadtkapelle Lauscha und den Spielmannszug der Feuerwehr Maierhof aus dem Landkreis Kulmbach. Pünktlich um 14:00 Uhr wird durch die Privilegierte Schützengesellschaft Saalfeld e. V. mit Böllerschüssen der Startschuss zum Festumzug gegeben. Wir wünschen allen Beteiligten und Zuschauern schon heute viel Freude am Festumzug. Ein herzliches Dankeschön an die Teilnehmer des Festumzuges für ihr Engagement, die vielen Ideen und Bemühungen das Stadtfest „800 Jahre Saalfeld“ in dieser Form zu bereichern.

**Silvia Bauer
Stadt- und Regionalmarketing**

- Lieferverkehr und Entsorgungstermine werden gewährleistet; Ausfahrt über die Straße vor dem Rathaus zur Köditzgasse
- 4.) Sperrung der Köditzgasse, im Abschnitt zwischen Saalstraße und Rathaus am 14., 20. und 21. Juni 2008, jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 1:00 Uhr
- 5.) Sperrung der Fleischgasse und des Kirchplatzes am 21. Juni 2008, von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- betroffenen Inhabern eines Bewohnerparkausweises für den Kirchplatz steht der Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule in der Pfortenstraße zum Parken zur Verfügung
- 6.) Sperrung der Freifläche vor dem Hohen Schwarm vom 17. Juni 2008, 8:00 Uhr, bis 21. Juni 2008, 10:00 Uhr
- 7.) Festumzug am 22. Juni 2008, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 - a) Sperrung der Aufstellstrecke ab 12:00 Uhr Aufstellstrecke:
 - Sonneberger Straße (Abschnitt zwischen B 281 und Kreuzung Gutenbergstraße/Reinhardtstraße)

- Eichendorffstraße
 - Körnerstraße
 - Kleiststraße
 - Sylvester-Lieb-Straße
 - Kircherstraße, Abschnitt zwischen Sonneberger Straße und Grobestraße
- Anliegern südlich der Sonneberger Straße wird die Fahrt über die Alte Gehegstraße/Knochstraße und nördlich der Sonneberger Straße zur Pfortenstraße hin gewährleistet.
- b) Sperrung der Umzugsstrecke ab 13:30 Uhr
- Umzugsstrecke:
- Sonneberger Straße (ab Kreuzung Gutenbergstraße / Reinhardtstraße) - Reinhardtstraße - Richterstraße - Käthe-Kollwitz-Straße - Breitscheidstraße - Obere Straße - Markt - Saalstraße - Am Hügel (Auflösung vor der Zufahrt zum Parkplatz)
- Nach Beendigung des Festumzugs bleiben die Obere

Straße (ab Klubhauskreuzung), Markt, Obere Saalstraße, Fleischgasse, Darrtorstraße und Köditzgasse noch bis ca. 19 Uhr gesperrt. Danach gilt wieder die unter Pkt. 4 aufgeführte Sperre der Oberen Straße und des Marktes. Die restlichen Bereiche, die durch den Festumzug tangiert werden, können nach dessen Ende ca. 17 Uhr wieder befahren werden.

Anliegern im Bereich der Köditzgasse, Judengasse, Webergasse, Schwarmgasse, Niedere Torgasse, Johannissgasse, Kleine Gasse, Hinter der Mauer, Am Hügel, Gerbergasse wird ausschließlich die Abfahrt über die Niedere Köditzgasse / Kelzstraße gewährleistet. Den betroffenen Fahrzeugführern wird aber empfohlen, ihr Fahrzeug in naheliegenden Straßen abzustellen, die

nicht vom Festumzug betroffen sind. Die Straßenverkehrsbehörde bittet während der Zeit der Sperrung um die Beachtung der angeordneten Beschilderung, insbesondere der aufgehobenen Einbahnstraßenregelungen in der Gerbergasse, Niederen Köditzgasse, Köditzgasse (Abschnitt zwischen Kleine Gasse und Breitscheidstraße) und der geänderten vorgeschriebenen Fahrtrichtungen.

c) Freihalten der Umzugsstrecke durch Haltverbote In den unter a) + b) aufgeführten Straßenzügen

besteht ab 22. Juni 2008, 10 Uhr ein absolutes Haltverbot, um dessen Beachtung gebeten wird.

8.) Parkmöglichkeiten

Während der gesamten Festwoche stehen die öffentlichen Parkplätze im Stadtgebiet zur Verfügung. Des Weiteren kann am 22. Juni 2008 der Parkplatz am Marktkauf und der dafür eingerichtete Busshuttle zum Zentrum genutzt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Straßenverkehrsbehörde der Stadt unter der Telefonnummer 03671/598277 zur Verfügung.

**Stadtverwaltung Saalfeld
Straßenverkehrsbehörde**



Hauptsponsor



Co-Sponsor

Tschernobyl-Kinder erneut zur Erholung in Saalfeld

Vom 20. Juni bis 19. Juli 2008 werden erneut Kinder aus dem strahlenbelasteten Gebiet Gomel/Weißrussland von Verein „Kinder von Tschernobyl“ zu einem Erholungsaufenthalt nach Thüringen eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren wird ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm den Kindern zur Auswahl stehen. Höhepunkt wird die Teilnahme an der Festwoche und am Festumzug anlässlich des Jubiläums „800 Jahre Saalfelder Stadtrecht sein“ (<http://www.saalfeld.de>) - als Dankeschön an die Saalfelder für 19 Jahre Erholungsaufenthalt. Zurückblickend auf diese 19 Jahre können wir sagen: es hat sich gelohnt. Freiwillige Helfer aus der Bevölkerung, verschiedener

Betriebe und Organisationen, die Leitungen der Stadt Saalfeld, der Partnerstadt Kulmbach, der Thüringen Klinik Saalfeld und verschiedener Schulen unterstützen unser kompliziertes Vorhaben. Problematisch war anfangs der Transport nach Saalfeld. Den übernahm die Sowjetarmee unter Nutzung der Luft- und Landstreitkräfte. Mit Hilfe vieler Geldspender, insbesondere der RAPS-Stiftung Kulmbach, Sponsoren und Gasteltern gelingt es uns seit Jahren permanent 45 Personen im Sommer einzuladen. Mehr als 760 Kinder aus verstrahlten Gebieten um Gomel und Minsk fanden seit 1990 Erholung in unserem Kreisgebiet. Waren in den ersten Jahren unmittelbar

von den Auswirkungen der Katastrophe betroffene Schüler und Schülerinnen mit ihren Betreuern hier, so sind es jetzt Kinder, deren Eltern dieses schreckliche Unglück erlitten und die von den Spätfolgen betroffen sind. Erstmals in diesem Jahr wird es vom 03. bis 07. Juli ein „Wochenende in Familie“ geben. Dazu werden noch Gastfamilien gesucht. Wenn es Ihnen möglich ist, Kinder in dieser Zeit in Ihre Familie aufzunehmen, so melden

Sie sich bitte bei Frau Filip unter 03671/ 51 66 85. Darüber hinaus bitten wir um Spenden zur Finanzierung des Erholungsaufenthalts. Helfen Sie bitte mit, und schenken Sie durch Ihre Spende den Kindern unvergessliche Ferientage in Thüringen. Herzlichen Dank! Spendenkonto: 3301, BLZ 830 503 03, KSK SLF-RU Christa Förster „Kinder von Tschernobyl“ e.V.

Vortrag „Erdwärmennutzung“

Wann:
29. Mai 2008, 17.00 Uhr
Wo:
Gasmaschinenzentrale,
Bergweg 1,
07333 Unterwellenborn
Referent:
Herr Hopfe
(Thüringer Spreng GmbH)

Sie bauen ein neues Haus? Ihr Haus braucht eine neue Heizung? Sie haben es satt, sich von den Öl- und Gaspreisen auf der Nase herumtanzen zu lassen? Sie möchten Ihre Heizungskosten in den nächsten Jahren / Jahrzehnten übersichtlich im Griff zu behalten? Und sowieso: Sie suchen ein umweltfreundliches Heizsystem, das auch die Atemluft Ihrer Kin-

der und Enkel noch sauber hält? Eines, das Ihnen im Laufe der Jahre außerdem noch eine Menge Geld sparen hilft? Antworten auf diese Fragen in Form der Vorstellung der technischen Lösungsmöglichkeiten mit Hinweisen auf die Einhaltung von Gesetzmäßigkeiten, Kostenvergleichen und Angaben zu den Fördermöglichkeiten werden von dem erfahrenen Referenten gegeben. Alle zukünftigen Häuslebauer, Hauseigentümer und technische und gewerbliche Interessenten sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

**Förderverein
Gasmaschinenzentrale e. V.**

Offene Gärten - Open Gardens 2008

Blicke in anderer Leute Gärten werfen

Am 08. Juni 2008 ist es wieder so weit. Im Städtedreieck Saalfeld - Rudolstadt - Bad Blankenburg sind 17 Privatgärten geöffnet und mehrere originelle Begleitprojekte zu bestaunen. In unserer Region finden die „Offenen Gärten“ zum 3. Mal statt. Wer am 08. Juni keine Zeit hat, kann vom 25. Mai bis 22. Juni in 13 anderen Thüringer Städten ausgewählte Privatgärten besuchen. Von Jahr zu Jahr steigen die Besucherzahlen. Wo liegt das Geheimnis des Erfolges? Blicke in anderer Leute Gärten werfen ist allemal vergnüglich. Doch nicht nur das. Geteilte Freude ist doppelte Freude, sagt der Volksmund. Oasen der Ruhe, kreative Rückzugsorte öffnen sich temporär und beleben die Sinne. Dass darüber hinaus Hobbygärtner und Profis Erfahrungen austauschen

können, lohnt den Besuch doppelt. „Offene Gärten - Open Gardens“ stehen für Vielfalt. Kein Garten ist wie der andere und neben schönen Gärten kann man interessante Menschen kennen lernen. Also auf zur **Entdeckungstour am 8. Juni 2008 von 10 - 17 Uhr** im Städtedreieck.

Die Eingangsgärten sind:
Saalfeld
Musikschule, Schwarmgasse 24
Garten Körting,
Florian-Geyer-Straße 91

Rudolstadt
Hofgarten Stadtbibliothek,
Schulplatz 13

Bad Blankenburg
Garten Apel, Unterm Berg 5
**Gunter Werrmann
Arbeitskreis „Offene Gärten
im Städtedreieck“
Stadt Saalfeld**